Buchbesprechungen = Recensions = Recensioni

Autor(en): **Göpfert, Heinz**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **74 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitbringen
Kameradschaftsgeist und Humor, Stiefel, Regenschutz, Sammelutensilien, persönliche Literatur, Lupe und – falls vorhanden – Reagenzen, Mikroskop, Binokularlupe, *Tageslichtbeleuchtung (inkl. Verlängerungskabel und Mehrfachstecker).*

Unterkunft und Arbeitsraum
Hotel Port, in 6162 Entlebuch. Zweibettzimmer (Einzelzimmer sind nur wenige verfügbar).

Kosten
Kursgeld Fr. 120.– pro Person
Vollpension etwa Fr. 80.– pro Person und Tag für Doppel-, Fr. 90.– für Einbettzimmer.

Anmeldung
Bis spätestens 31. Mai 1996 bei F. Leuenberger, Widenstrasse 16, 6317 Oberwil, Tel. 042 22 29 16.

Bemerkungen
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und im Monat Juli schriftlich bestätigt. Für die Organisation: F. Leuenberger

Buchbesprechungen
Recensions
Recensioni

Bas, C., Th. W. Kuyper, M. E. Noordeloos & E. C. Vellinga: Flora Agaricina Neerlandica

Teil 3. 184 Seiten, 178 Abbildungen.
Format A4, Verlag A. A. Balkema Rotterdam 1995. Fr. 110.70

Im August 1990 besprachen und würdigten wir in unserer SZP den zweiten Band der «Blätterpilzflora der Niederlande». Ganz besonders wiesen wir damals darauf hin, dass dieses Werk eine sehr gründliche Arbeit darstellt und schlussendlich sämtliche in den Niederlanden vorkommenden Blätterpilze umfassen wird.
Im nun vorliegenden dritten Band, der den restlichen Tricholomataceen gewidmet ist, wird dieses Ziel weiter verfolgt. – Nach einem einleitenden Kapitel folgt ein Glossarium über fast ein halbes Tausend mykologischer Begriffe, eine Zusammenstellung der erwähnten Pilzautoren sowie eine solche aller einschlägigen Publikationen über die Agaricales (sowohl Bücher als auch Zeitschriften). Der Hauptteil wird von elf Bestimmungsschlüsseln eingeleitet, die zu den Gattungen der Tricholomataceen und nah verwandten Pilzen führen. Die für den Praktiker wichtigsten Seiten – sie nehmen den weitaus grössten Teil des Buches ein – sind den Beschreibungen der Gattungen und ihrer Arten gewidmet. Diese sind ausserordentlich ausführlich und umfassen bei den Artenbeschreibungen durchschnittlich mehr als fünfzig Zeilen. Dabei sind sie jeweils von sauberen Habitusskizzen und Zeichnungen der Sporen begleitet. – All jenen, die der englischen Sprache mächtig sind, wird dieses Buch sehr empfohlen.

Heinz Göpfert

Das hier besprochene Werk kann durch unsere Verbandsbuchhandlung bezogen werden. Schriftliche Bestellungen sind erbeten an: Herrn Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle LU.

Aus anderen Zeitschriften
Revue des revues
Spigolature micologiche

Zeitschrift für Mykologie, Band 59, Heft 2, 1993

(Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)

J. Vetter: Japanischer Wunderpilz, Betrug oder Realität?
Der als «shii-take» *(Lentinus edodes)* bekannte Pilz ist eine fernöstliche Art, die an totem Holz